

Sander meldet, im Febr. 1777 zu Sulzberg von der Kanzel verlesen worden sein. Was aus ihm geworden, ist mir unbekannt; im Konstanzer Diöz.-Schematismus für 1779 kommt sein Name nicht mehr vor.

§ 43.

Fortsetzung der Geschichte der Pfarre Sulzberg.

Nach einem mehr als zweijährigen, von Lorenz Gmeiner geführten Vikariate der Pfarre Sulzberg, wurde diese Pfarre im Jänner 1777 dem Jos. Frz. Martin Rhomberg, geb. zu Dornbirn am 11. Nov. 1748, verliehen. Er wirkte hier über zwanzig Jahre und wurde 1797 auf die Pfarre Lingenau befördert. Unter seiner Amtsführung erhielt die hiesige Pfarrkirche ihren größten und werthvollsten Messkelch aus Silber, ferner ein werthvolles Pluviale, und zwei kostbare Messkleider, ein weißes, mit schöner Seidenstickerei verziert, und eines aus rothem Sammet, welches wahrscheinlich aus der Kirche eines aufgehobenen Klosters stammt. Zu seiner Zeit erlitt die Pfarre Sulzberg anlässlich der neuen Josephinischen Pfarreinteilung eine Veränderung ihres Gebietes, indem laut k. k. Hofdekret vom 22. Jänn. 1785 mit k. k. Gubernialerlaß v. 19. Febr. 1785 die bisher zur Pfarre Weiler gehörigen Ortschaften Zellers und Schweinhof der Pfarre Sulzberg einverleibt, dagegen die unter dem Namen Thal westlich von Sulzberg zerstreuten Höfe von dieser Pfarre abgetrennt und nach Scheffau eingepfarrt wurden. Zellers und Schweinhof zählten damals zusammen 24 Häuser; Thal bestand aus 9 Weilern und Einem Einödhofe. Zellers ist vom Pfarrdorfe Sulzberg  $\frac{3}{4}$  St., und Schweinhof bloß eine halbe Stunde entfernt, Thal aber bedeutend weiter.

Dem Pfarrer Rhomberg folgte mit bischöfl. Dekret vom 15. Aug. 1797 Franz X. Widemann, geb. zu Weiler in Bayern (damals österreichisch) am 11. Jänn. 1749, Priester am 16. Febr. 1774. Sein erster Posten in der Seelsorge war als Vikar oder Kooperator an der Pfarre seines Geburtsortes. In Sulzberg wirkte er 28 Jahre und starb am 27. Mai 1825 im Alter von 76 Jahren. Er war der letzte, vom Konstanzer Ordinariat ernannte Pfarrer von Sulzberg. Seine Amtsthätigkeit fiel in eine sehr be-